

fang 12. Jh.), nicht eigentlich eine Briefsammlung, sondern ein Lehrbuch mit beträchtlicher Wirkung; das eingereichte Druckmanuskript bedarf noch einer Überarbeitung. So auch die *Visio Godescalci* von 1190, aufschlußreich für die Kolonisationsgeschichte zur Zeit Heinrichs des Löwen, deren Manuskript Prof. Assmann (Kiel) für nächstes Jahr in Aussicht stellte.

III. Die Bibliothek des Instituts, die von Frl. Dr. Lietzmann betreut wird, vermehrte sich im Berichtsjahr um 527 Bände, dazu um 47 Lieferungen von Fortsetzungswerken; 3 Zeitschriften wurden neu bestellt oder getauscht. Die Traube-Bibliothek, die neben der Monumenta-Bücherei gesondert aufgestellt ist, wird zur Zeit neu katalogisiert. Manche Bücher aus dem Besitz des Deutschen Historischen Instituts in Rom wurden nach Vereinbarung mit Hrn. Holtzmann dorthin abgegeben, andere von dort und aus der Außenstelle Franken in Bamberg zurückgeholt, um die Besitzverhältnisse zwischen den Instituten zu klären und die Monumenta-Bibliothek, die oft auch von auswärtigen Gelehrten benutzt wird, möglichst brauchbar zu machen. Dank einer großzügigen Spende des Bundespräsidenten Prof. Dr. Th. Heuss konnte das früher dem Kloster Montecassino geschenkte Monumenta-Exemplar durch alle in den letzten Jahrzehnten erschienenen Ausgaben und Publikationen ergänzt werden.

Das „Deutsche Archiv“ wird weiterhin von Hrn. Baethgen und Hrn. Holtzmann gemeinsam mit dem Präsidenten herausgegeben.

Stand der Veröffentlichungen (1. Oktober 1959)

Erschienen:

- Scriptores rerum Germanicarum Nova Series* 12: *Notkeri Balbuli Gesta Karoli Magni imperatoris*, herausgegeben von H. F. Haefele, Weidmannsche Verlagsbuchhandlung, Berlin (1959).
- Diplomata regum et imperatorum Germaniae* 6, 2: *Die Urkunden Heinrichs IV. Pars II* (Neudruck), Verlag Hermann Böhlau Nachf., Weimar (1959).